

WOHNFÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

April 2016



**Die Sonne lockt:
ab auf den Balkon**

**Neuer Look
aus dem Fürstthof**

**Mein Lieblingsplatz:
die vhs-Sternwarte**

WOBAU

...Ihr Partner für gutes Wohnen!



Mehr als Pflege

- Häuslicher Pflegedienst
- Service rund um den Haushalt
- Palliativpflege
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

Neumünster

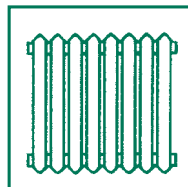
Kantplatz 11/12
24537 Neumünster
Telefon 04321 / 41 01 10
pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de



Pflege Diakonie
Altholstein

LOHSE GmbH & Co. KG

Heizung und Sanitär



BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| → Heizungstechnik | → Brennstoffzelle |
| → Sanitärinstallationen | → Kraft-Wärme-Kopplung |
| → Lüftungstechnik | → Wartungs-Service |
| → Solarenergie | → 24-Stunden-Notdienst |



0 43 21 / 97 00 0



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

www.lohse-shk.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist der Frühling auch in Neumünster angekommen; die Tage werden länger und wärmer. Die ersten Stauden und Gräser recken ihre grünen Köpfe aus den WOBAU-Beeten; viele Mieterinnen und Mieter zieht es auf den eigenen Balkon oder in die Parks der Stadt. Veränderung liegt in der Luft – auch bei der WOBAU! Unsere Technische Abteilung freut sich seit Jahresanfang über ihren neuen Leiter Matthias Krahnke, wir haben den Wettbewerb für ein attraktives Grundstück am Einfelder See gewonnen und stellen Ihnen unsere Neubauten in der Hinrich-Riepen-Straße vor.

Haben auch Sie Lust darauf, Ihr Leben ein wenig zu verändern? Wie wäre es mit einem Besuch der vhs-Sternwarte Neumünster, einem Shopping-Bummel im Fürstthof oder einer Einladung zum Kaffee an den netten Nachbarn oder die freundliche Nachbarin? Das passende Rezept für eine köstliche Heidelbeer-Schmand-Torte finden Sie auf Seite 19. Falls Sie es sich lieber entspannt auf dem eigenen Balkon gemütlich machen, geben wir Ihnen auf Seite 14 einige interessante Tipps fürs Grillen, Gärtnern und Co.

Viel Spaß beim Stöbern, Entdecken, Erleben und Genießen wünscht Ihnen



Uwe Honsberg

Uwe Honsberg
Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

Kurz und gut

04 | Neues von der WOBAU

Gute Nachbarschaft

06 | Wer arbeitet denn da?

Tungendorfer Baumschulen

07 | Kurz vorgestellt

Neuer Look aus dem Fürstthof

08 | Frisch gestrichen

Neue Wohnhäuser in der
Hinrich-Riepen-Straße

10 | Wir sind die WOBAU

WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor

12 | Mein Wohngefühl

Zu Besuch bei Edda Wolter

Gutes Wohnen

14 | WOBAU macht schlau

Ab auf den Balkon

Gute Zeit

16 | Mein Lieblingsplatz

vhs-Sternwarte Neumünster

18 | WOBAU geht (r)aus

Veranstaltungs- und Ausflugstipps

19 | Ab in die Küche

Heidelbeer-Schmand-Torte

20 | WOBAU-Preisrätsel

Zu gewinnen: eine Eismaschine, ein
Fan-Paket oder zwei Geldwertkarten

22 | Kinderzimmer

Bunte Rätselseite

Kontakt

23 | Wer, was, wo?

Titelbild: Kirsten Hinkfuß, Inhaberin
des „Friseurteam Fürstthof“



Modischer Chic aus dem Fürstthof



Wohnfühlen im Hansaring



Sommerzeit ist Balkonzeit

Neues von der WOBAU

Unsere Gewinner aus Heft 18

Na, haben Sie es gewusst? „Oh du Fröhliche“ lautete das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHNFÜHLEN Ausgabe 18. Herr und Frau Drewicke (links) gewannen mit dieser richtigen Antwort einen Kochkurs für zwei Personen in der Kochschule Neumünster. Über eine neue Digitalkamera freuten sich Herr Ulmer (rechts) und Frau Brenker (unten). Herzlichen Glückwunsch!



Die Gewinner unseres Preisrätsels aus der Dezember-Ausgabe.

Wohin mit dem Sperrmüll?

WOBAU-Mieter wissen, dass gemeinschaftlich genutzte Räume wie Trockenboden, Keller- und Bodengänge nicht benutzt werden dürfen, um Gegenstände oder Sperrmüll zu lagern. Sie könnten Flucht- und Rettungswege versperren, die Brandgefahr erhöhen und Ungeziefer anlocken.

Sperriger Müll wird vom TBZ, dem Technischen Betriebszentrum Neumünsters, kostenlos abgeholt. Einfach anrufen: **04321 942-2900**, dann wird ein Abholtermin innerhalb der nächsten drei Wochen vereinbart. Oder eine E-Mail schreiben an sperrmuell@neumuenster.de und Name, Adresse und zu entsorgende Gegenstände angeben. Schon am nächsten Werktag erhalten Sie eine Bestätigungs-Mail mit dem Abholtermin und weiteren Hinweisen.

Bitte beachten: Sperrmüll darf frühestens am Vorabend des Abholtermins und muss bis spätestens 7.00 Uhr am Abholtag auf Gehweg oder Straßenrand bereitgestellt werden – ohne Personen oder Straßenverkehr zu beeinträchtigen. Elektrogeräte und Metallgegenstände sowie Sperrgut aus Holz bitte getrennt vom restlichen Sperrmüll aufstellen. Beide Gruppen werden von verschiedenen Fahrzeugen eingesammelt. Nach Abholung des Sperrmülls Gehweg oder Straßenrand reinigen und evtl. nicht mitgenommene Gegenstände ordnungsgemäß entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Treue!

25 Jahre WOBAU-Mieter

Peter Matzko Haart 48	01.01.1991
Katja Garbrecht Slevogtstr. 59	01.03.1991
Hilde Reimer Slevogtstr. 57	01.03.1991
Zbigniew Rogalski Slevogtstr. 59	01.03.1991
Sandra Schuster Slevogtstr. 57	01.03.1991
Mirosław Zielski Slevogtstr. 61	01.03.1991
Edda Wolter Hansaring 64	01.06.1991
Anna Przibylla Ilsahl 85	01.08.1991
Helga Przynosch Theodor-Storm-Str. 24	01.08.1991
Elfriede Bartsch Königsberger Str. 11	01.09.1991
Jörg-Heiner Schwarz Röntgenstr. 110	16.09.1991
Matthias Goldbaum Geibelstr. 11	01.11.1991
Ingrid Kock Hansaring 78	01.11.1991

50 Jahre WOBAU-Mieter

Helga Lorenz Urquell 51	15.02.1966
Thordis Stegelmann Koldingstr. 2 a	01.05.1966
Gisela Zibell Ripenstr. 3	15.08.1966
Heino Schulze Roonstr. 46	01.10.1966
Karla Petersen Ehndorfer Str. 126	15.11.1966

WOBAU gewinnt Wettbewerb

Beim „strukturierten“ Bieterwettbewerb um die Baufelder Seekamp 18/18a am Einfelder See setzte sich die WOBAU gegen zehn weitere Interessenten durch.

Das idyllisch gelegene, gut 6.200 qm große Grundstück Seekamp 18 am Einfelder See wurde nach Auflösung des Erbbaurechtsvertrages mit dem Kirchenkreis von der Stadt Neumünster übernommen. In Auftrag der Stadt wurde im Sommer letzten Jahres ein „strukturiertes Bieterverfahren“ ausgeschrieben, an dem sich eine große Zahl von Interessenten beteiligte. Darunter auch die WOBAU.

Bei einem strukturierten Bieterverfahren entscheidet nicht allein der Kaufpreis über den Gewinner, sondern zu großen Teilen auch die jeweiligen Bebauungskonzepte mit ihren gestalterischen und städtebaulichen Qualitäten. Am besten schnitten dabei nach Ansicht der Jury die Entwürfe der WOBAU unter dem Titel „Dreiklang Villen-Ensemble“ ab, angefertigt von der Hamburger Architektin Alexandra Czerner. Stadtsprecher Stephan Beitz: „Die Konzepte der WOBAU sind gelungene Beispiele moderner Architektur und städtebaulich

überzeugend. Die klare architektonische Sprache und die großen Fensterflächen haben besonders gefallen.“

Auf dem Gelände des ehemaligen Kirchenkreisjugendheims wird die WOBAU im nächsten Jahr drei hochwertige Mehrfamilienhäuser errichten. Darunter ein zweigeschossiges Gebäude mit acht Eigentumswohnungen. Dank Fahrstuhl wird es barrierefrei und auch für ältere Bewohner geeignet sein. Auf den beiden anderen Baufeldern entstehen klassische Doppelhäuser, in denen kombiniertes Wohnen und Arbeiten möglich sein wird. Sie sprechen vor allem junge Familien an.

„Alles wird barrierefrei und sehr hochwertig. Die Wohnungen sind für alle Generationen geeignet, verfügen über Balkon und Garten. Einige können auch mit Büros ausgestattet werden. So wollen wir mehr Hamburger Flair nach Neumünster holen.“ verspricht Uwe Honsberg, Geschäftsführer der WOBAU.



Ansicht des Mehrfamilienhauses mit acht Eigentumswohnungen. Hochwertiger heller Klinker und viel Glas dominieren die ansprechende Außenfassade. Innen verleihen Designer-Objekte Küchen und Bädern ein exklusives Flair.

Wer arbeitet denn da?

Alles im grünen Bereich

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Die Tungendorfer Baumschulen sind das ganze Jahr über im Einsatz. Seit 50 Jahren gestalten und pflegen sie die Außenanlagen der WOBAU.

Ohne die Tungendorfer Baumschulen würde es rund um die Mietshäuser der WOBAU ziemlich trist aussehen. „Wir kümmern uns ab der Türschwelle eigentlich um alles, was sich im Außenbereich befindet“, erklärt Geschäftsführer Klaas Denker, der das Unternehmen seit 2009 leitet. Seine Mitarbeiter sind jeden Monat für die WOBAU vor Ort. Sie legen Beete und Rasenflächen an, pflastern Wege und Parkplätze, planen Entwässerungsanlagen, jäten Unkraut, schneiden Büsche und Bäume, pflegen Stauden, mähen Rasen, entfernen Laub und streuen im Winter die glatten Wege.

1956 als reine Baumschule gegründet, haben sich „Die Tungendorfer“ mittlerweile zu einem vielseitigen Dienstleister entwickelt, mit 25 Mitarbeitern, kundenorientiertem Gartencenter und beeindruckendem Maschinenpark. „Für den Rasenschnitt auf den WOBAU-Grundstücken zum Beispiel nutzen wir unsere Großflächenmäher“, berichtet Klaas Denker. „Das sind Rasenmäher, die bis zu 1,40 Meter Schnittbreite schaffen, von denen bis zu drei Stück gleichzeitig im Einsatz sein können.“ Bei Erd- und Pflasterarbeiten kommen Bagger, Radlader und LKW zum



Das Tungendorfer Dreigestirn: Gartencenterleiter H. Ruge, Geschäftsführer K. Denker, Prokurist S. Ruhland (v.l.)

Zug; im Winter sind bis zu acht kleine Traktoren und zwei Radlader mit Räumschilden unterwegs.

Storchschnabel trifft Zebragrass

Bei der Gestaltung der Außenanlagen arbeiten die Tungendorfer Baumschulen eng mit Bauherren, Architekten und anderen Gewerken zusammen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Harmonische Stauden- und Gräserbeete mit filigranem Zebragrass und leuchtend buntem Storchschnabel erfreuen Mieter wie Passanten. Charakteristisch für die WOBAU sind die Design-Fahrradständer sowie kleine, stilvolle Holzhäuser, in denen sich die Abfallcontainer elegant verbergen lassen.

Natürlich kommt auch der Aspekt der Nachhaltigkeit nicht zu kurz: „Alles, was wir bauen und pflanzen, soll auch nach Jahren noch gut aussehen und funktionieren.“ Das gilt für Staudenbeete und Wildblumenwiesen ebenso wie für Spielplätze und Pflasterflächen. Und die Bewohner schätzen die Arbeit „ihrer“ Tungendorfer. „Nur wenn wir schon um sieben Uhr morgens die Rüttelplatte anwerfen, sind manche Bewohner nicht so begeistert“, lacht Klaas Denker.

Allen Mietern, die sich auf ihrem Balkon eine grüne Oase schaffen wollen, empfiehlt er pflegeleichte Klassiker: für sonnige Standorte Geranien, Petunien und Schneeflockchen; für den Schatten Fuchsien, Begonien und Buntnesseln. „Verwenden Sie einen Langzeit-Dünger und wässern Sie täglich – dann blüht es den ganzen Sommer hindurch!“



Erstellung von Grünflächen und Spielgeräten für die Stadt Neumünster (Am Geilenbek)



Kurz vorgestellt

Neuer Look aus dem Fürstthof

Inmitten des geschäftigen Treibens im Stadtzentrum Neumünsters hat sich der altehrwürdige Fürstthof zu einer wohltuenden Oase der Ruhe entwickelt. Und der Mode!

Nur ein paar Schritte vom Großflecken entfernt, im Fürstthof Nr. 3, eröffneten Anita Grabowsky (AN) und Judith Blok Brand (JU) vor fünf Jahren ihre Boutique ANJU. Dort präsentieren sie aktuelle Mode für die selbstbewusste Frau, z. B. Lederjacken, Gürtel, Accessoires und die beliebten SOFTCLOX-Schuhe mit biegsamer Holzsohle. Besonders gefragt sind die ebenso exquisiten wie erschwinglichen Kleider des Düsseldorfer Modelabels „KD12“, das jedes Jahr zwölf neue Kollektionen vorstellt. „Viele Stammkundinnen schauen gerade deshalb immer wieder mal herein. Bei uns können sie nach Lust und Laune kombinieren und anprobieren – und wenn der Mann dabei ist, nimmt er im Besuchersessel Platz, bekommt einen Kaffee in die Hand gedrückt und kann in Ruhe seine Frau bewundern.“ schmunzelt Judith Blok Brand. „So haben beide etwas davon.“

Eine Tür weiter erfüllte sich Friseurmeisterin Kirsten Hinkfuß einen Lebenstraum. Mit ihrem „Friseurteam Fürstthof“ ist sie in den von der WOBAU grundrenovierten Geschäftsräumen im nunmehr zehnten Jahr rundum glücklich. „Meine Kunden lieben unsere bequeme Erreichbarkeit und die familiäre Atmosphäre. Wenn die Sonne scheint, dann setzen wir uns auch schon mal mit einer Tasse Kaffee auf die Bank vor dem Salon, sprechen über den gewünschten Look ... und die kleinen und großen Dinge des Alltags. Und blühen im Sommer die Kletterrosen entlang der Straße, dann ist es fast wie ein kleines Stück Urlaub – hier im Fürstthof.“



Regelmäßige Seminare bei Davines liefern Friseurmeisterin Kirsten Hinkfuß stets die neuesten Styling-Tipps.

Judith Blok Brand freut sich über die von der WOBAU hell und großzügig gestalteten Geschäftsräume.



Frisch gestrichen

**Hinrich-Riepen-Str. 2-22
Tungendorf**

- Fertig gestellt im Mai 2015
- 4 Wohngebäude mit 11 Wohnungen
- 2 bis 4 Zimmer

Neue Wohnhäuser in der Hinrich-Riepen-Straße

In Tungendorf gelang der WOBAU die perfekte Symbiose aus ländlicher Idylle und urbanem Wohnkomfort.

Viel Ruhe, Freiraum und Komfort genießen die Mieter der neu errichteten Gebäude in der Hinrich-Riepen-Straße. In dem neuen Wohnquartier am Süderdorkamp in Tungendorf baute die WOBAU vier Wohnhäuser mit insgesamt elf attraktiven Wohneinheiten. Sechs davon liegen in „gestapelten Reihenhäusern“, zwei befinden sich in einem Doppelhaus (jeweils mit Erd- und Obergeschoss); zwei weitere Wohnungen sind ebenerdig. Mit Wohnflächen zwischen 52 und 99 Quadratmetern bieten sie Singles, Paaren oder Familien ausreichend Platz. Jede Wohnung verfügt über eine eigene Terrasse mit angrenzender Grünfläche; ein Gartenhäuschen hinter dem Haus dient als Kellerersatzraum.

Barrierefrei und bodentief

Bodentiefe Fenster schaffen eine helle und freundliche Atmosphäre. Für Barrierefreiheit sorgen schwellenfreie Übergänge der Wohnungsinnentüren, bodengleiche Duschen und rollstuhlgerechte Innen- und Haustüren. Die Bäder und die Küchen wurden in schwarz, grau oder weiß verflies, die Wohn- und Schlafräume erhielten einen hochwertigen PVC-Belag in Holzoptik. In allen Wohn- und Schlafzimmern sowie in den Kinder- und Arbeitszimmern wurden Multimedia-Anschlüsse verlegt. Für ein angenehmes Raumklima sorgen Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung.



Elegante Fassadengestaltung mit frischen Akzenten

Von außen überzeugen die vier Wohngebäude mit einem harmonischen Material- und Farbkonzept: Rötliche Klinkerriemen wurden mit farbigen Paneelfeldern in frischem Grün kombiniert, die hochwertigen Kunststofffenster und -türen sowie die Briefkästen sind schiefergrau, die Dachpfannen matt Granit. Die notwendigen Müllcontainer wurden dezent in einem

eigenen „Müllhaus“ untergebracht. Auch die Lage der Hinrich-Riepen-Straße (benannt nach dem früheren Tungendorfer Amtsvorsteher und Stifter des Volkshaus-Areals) bietet den Mietern viele Vorteile. In der nahen Umgebung befinden sich eine Bushaltestelle, Arztpraxen und zahlreiche Geschäfte für den täglichen Bedarf, darunter ein Supermarkt, ein Floristik-Geschäft, ein Bäcker und mehrere Hofläden. Schon seit September 2015 sind die vier neuen Wohngebäude in der Hinrich-Riepen-Straße vollständig vermietet.



Klein, aber mein: Jede Wohnung besitzt eine eigene Terrasse.

Wir sind die WOBAU

Wir stellen Ihnen den neuen Abteilungsleiter Matthias Krahnke und unsere Backoffice-Mitarbeiterin Celina Frankmeier vor und verabschieden uns von Horst Schumann.

Matthias Krahnke

Neuer Leiter der Technischen Abteilung

Hohe Ansprüche bei der Modernisierung, Leidenschaft für Gestaltung und toller Teamgeist: „Die WOBAU macht es einfach richtig!“ findet Matthias Krahnke. Seit Anfang des Jahres plant und überwacht der 52-jährige Diplom-Ingenieur alle Bauvorhaben aus dem Bereich Neubau und Modernisierung. Dabei arbeitet er nicht nur mit seinen Mitarbeitern eng zusammen, sondern auch mit Planern, Architekten, Ingenieuren und Behörden. Zur WOBAU bringt Matthias Krahnke langjährige Erfahrungen aus einem klassischen Architekturbüro und aus der Wohnungswirtschaft mit. Für die SAGA-GWG betreute er in Hamburg-Altona 9.000 Wohneinheiten; anschließend verantwortete er die Projektentwicklung bei einem bundesweit tätigen Unternehmen.

„Bei der WOBAU verfolgen alle das gleiche Ziel“, lobt er seinen neuen Arbeitgeber. „Nicht die Bestandshaltung steht im Fokus, sondern die vorausschauende und nachhaltige Erneuerung. Das ist für mich als Architekt eine extrem spannende



Aufgabe!“ Auch privat liebt es Matthias Krahnke, Neues zu entdecken „Ich mag die Elbe und den Hamburger Kiez, bummle gerne über den Großflecken oder gehe zum Leute-Gucken ins Klatsch Palais.“ Zu Hause in Bad Bramstedt freut sich der Familienmensch Krahnke (glücklich verheiratet, drei Kinder) aber auch einfach über „’ne gute Grillwurst und ein Bier dazu!“



Celina Frankmeier

Backoffice für die Vermietung

Bereits vor Abschluss ihrer Ausbildung im Sommer diesen Jahres durfte Celina Frankmeier eine feste Position in der Kaufmännischen Abteilung übernehmen – ein Vertrauensbeweis. Seit dem 1. März kümmert sich die 22-jährige angehende Immobilienkauffrau im Backoffice um die Verträge der Mieter. Besonderen Spaß macht es ihr, die Abläufe zwischen den Abteilungen weiter zu optimieren – zum Beispiel durch die Automatisierung des Schriftverkehrs.

Horst Schumann

Hausmeister im Ruhestand

32 Jahre lang hat Horst Schumann in den fünf WOBAU-Gebäuden an der Dithmarscher Straße nach dem Rechten geschaut. Ende 2015 wurde der Hausmeister in den Ruhestand verabschiedet. Doch an neuen Aufgaben mangelt es ihm nicht: „Ich gehe häufig ins Fitnessstudio, pflege unseren großen Garten und kümmere mich in der Woche mehrmals um meine achtmonatige Enkelin Lilly.“ Auch die nächste Reise hat der ehemalige Heißluftballon-Fahrer schon geplant: Gemeinsam mit seiner Frau geht es auf ihre Lieblingsinsel Kreta.



6 Fragen an Björn Harbeck

Der Immobilienkaufmann Björn Harbeck arbeitet seit zwei Jahren bei der WOBAU. Er betreut rund 1.000 Mietparteien im Bezirk 3, der sich von der südwestlichen Ripenstraße bis zum Werneshagener Weg erstreckt und zusätzlich einige Wohngebäude im Zentrum Neumünsters umfasst.



Herr Harbeck, was machen Sie bei der WOBAU?

Als Kundenbetreuer der Kaufmännischen Abteilung bin ich für die Vermietung des WOBAU-eigenen Wohnungsbestands zuständig. Ich bin bei allen Fragen der erste Ansprechpartner, sowohl für neue Mietinteressenten als auch für langjährige Mieterinnen und Mieter.

Was brauchen Sie privat zum „Wohnfühlen“?

Zum Wohnfühlen brauche ich meinen Kaminofen, der in unserem Wohnzimmer auch im Winter für sommerliche Temperaturen sorgt. Das Brennholz schlage ich selbst im Wald – das ist der beste körperliche Ausgleich zur Büroarbeit!

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Ich freue mich jeden Tag darauf, nach Hause zu kommen und von meiner Frau und meinen Kindern begrüßt zu werden. Wenn es draußen schön ist, gehen wir noch ein bisschen an die frische Luft – im Sommer gerne auch länger. Oder ich lasse mich vom Fernseher berieseln. Besonders gerne schaue ich mit meiner Frau schwedische Krimiserien à la Mankells Wallander.

Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Ich habe mehrere Zimmer neu gestrichen: Unser Wohnzimmer ist jetzt sandfarben und die Kinderzimmer sind quietschgrün. Der Geschmack verändert sich mit den Jahren.

Was verbinden Sie mit dem Wort Heimat?

Heimat ist für mich dort, wo meine Familie ist, mein Haus steht und wo ich nette Nachbarn habe, mit denen ich mal Fußball gucke oder einfach ein paar freundliche Worte wechsle. Das kann auf der ganzen Welt sein.

Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus. Wo bauen Sie es?

Mein Traumhaus stünde an einem Fjord mit großer Terrasse und herrlichem Ausblick. Es wäre im klassischen Stil gebaut – mit großen Fensterelementen, so dass man sich drinnen so fühlt wie in der freien Natur. Natürlich dürfen auch ein Bootssteg und ein kleines Motorboot nicht fehlen.

Vielen Dank, Herr Harbeck.



Edda Wolter und Gerda Lohmann genießen ihre Nachbarschaft bei Kaffee und Kuchen.

Mein Wohngefühl

Zu Hause ist es am schönsten

Seit 25 Jahren lebt Edda Wolter in einer 64 Quadratmeter-Wohnung im Hansaring. Hier fühlt sie sich rundum wohl – dank lebenswerter Nachbarinnen, vielfältigen Hobbies und Abendsonne auf dem Balkon.

Wer gerade auf Diät ist, sollte nachmittags lieber nicht bei Edda Wolter klingeln. Pünktlich um 14.30 Uhr stehen bei ihr die köstlichsten Kuchen auf dem Tisch: Mandarinen-Sahne, Zitronenkuchen oder ihre geliebte Eierlikörtorte. Fast täglich trifft sie sich mit ihrer Nachbarin Gerda Lohmann zum gemeinsamen Kaffeetrinken: „Wir backen immer abwechselnd. Was übrig bleibt, frieren wir ein!“ Die beiden lebensfrohen Frauen lachen viel, reden über Politik und tauschen sich über die neuesten Entwicklungen ihrer kleinen Siedlung am Hansaring aus, in der Edda Wolter seit 25 Jahren eine 2,5-Zimmer-Wohnung bewohnt. „Ich habe hier schon immer gerne gelebt“, erzählt sie. „Aber die Modernisierung im letzten Herbst hat noch mal ganz viel positiv verändert!“ Besonders nach dem wöchentlichen Großeinkauf freut sich die 72-Jährige über den neuen Fahrstuhl; im Sommer genießt sie den größeren Balkon, auf den von nachmittags bis spät abends die Sonne scheint. „Und ich habe mir zum ersten Mal im Leben eine eigene Einbauküche mit Spülmaschine gegönnt!“



Vielfältige Talente

Die Begeisterung, die sie für ihre Wohnung zeigt, wird auch spürbar, wenn Edda Wolter über andere Lebensbereiche spricht – seien es ihre Leidenschaft fürs Malen und Stricken, ihr Spaß an Computerspielen (am liebsten Pandapop), ihre wöchentliche Gymnastikrunde oder die regelmäßigen Besuche ihrer zwei Söhne und drei Enkelkinder. „Nur fernzusehen wäre mir viel zu langweilig. Ich finde immer etwas zu tun!“ betont die vielseitig interessierte Frau.

Nach dem Tod ihres Mannes vor 14 Jahren entdeckte Edda Wolter ihr Talent für die Malerei. Einmal die Woche trifft sie sich mit einer Gruppe gleichgesinnter Frauen im Volkshaus Tungendorf. Dort zeichnet sie mit feinen Kreidestrichen, was ihr gefällt – Blumen, Füchse oder Tänzerinnen. „Im privaten Kreis habe ich auch schon das ein oder andere Bild verkauft.“ Jeden Samstag lädt sie drei Nachbarinnen in ihr Auto und fährt zum Friedhof, wo alle gemeinsam auf einer Bank zwischen Blumen und Eichhörnchen die Stille genießen.

Bewegtes Leben

In Gemeinschaft zu leben und füreinander da zu sein war Edda Wolter schon immer wichtig. Bereits als Dreijährige wurde sie davon geprägt: Nach der Flucht aus Ostpreußen fand sie mit ihrer Mutter und vier älteren Brüdern in einem 16 Quadratmeter-Zimmer in Lübeck Unterschlupf. „Mein Bruder hat dies immer als die schönste Zeit seines Lebens bezeichnet“, erzählt sie.

Schon mit 16 Jahren verlobte sie sich mit Erwin Wolter, drei Jahre später kam Sohn Martin zur Welt, dicht gefolgt von Bruder Rainer. Als ihre Kinder älter wurden, fand Edda Wolter durch Zufall eine Anstellung in einer Neumünsteraner Filiale der Lebensmittelkette A&O: „Weil keine Verkäuferin



Blick ins Grüne: Auch die Balkons im Hansaring wurden von der WOBAU mieterfreundlich modernisiert.



in der Nähe war, habe ich dort selbst die Möhren abgewogen. Die Chefin des Geschäfts sah das und fragte mich, ob ich nicht bei ihr anfangen wolle!“ Später arbeitete Edda Wolter 20 Jahre lang als Pralinenverkäuferin im damaligen Süßwarengeschäft Most. „Es war einfach zu schön, eigenes Geld zu verdienen!“ Nur eines bringt Edda Wolter trotz ihrer Lebenslust und Neugierde gar keinen Spaß: Reisen in die Ferne. „Als ich das letzte Mal in Spanien war, hatte ich fürchterliches Heimweh und habe die Tage rückwärts gezählt. Ich bin einfach am liebsten zu Hause!“

Immer piekfein und sauber: Die Wohnküche von Gerda Lohmann (ganz links) und das frisch geflieste Badezimmer von Edda Wolter.

Ab auf den Balkon!

Spätestens, wenn die Sonnenstrahlen die ersten Blumen zum Blühen bringen und die Temperaturen spürbar steigen, zieht es uns raus auf den heimischen Balkon. Mit nur einem Schritt gelangt man aus der Wohnung ins Freie – man kann im wärmenden Sonnenlicht sitzen, die frische Luft genießen und vieles mehr. Einfach wunderbar! Trotzdem sind auf dem Balkon einige Spielregeln zu beachten.

Blumenkästen

Es ist grundsätzlich erlaubt, seinen Balkon mit Pflanzen zu schmücken, sofern man das Eigentum des Vermieters nicht beschädigt. Werden Blumenkästen auf die Balkonbrüstung gestellt oder außen angehängt, müssen sie so gesichert sein, dass sie auch bei Starkregen oder Sturm nicht herabfallen und Schäden verursachen. Die sogenannte Verkehrssicherungspflicht liegt beim Mieter.

Das Gießen von Blumen hat rücksichtsvoll zu erfolgen, so dass keine Sturzbäche auf darunter liegende Flächen niedergehen. Dass einzelne Blätter oder Blüten von Pflanzen herunterfallen, haben die Nachbarn hinzunehmen. Ein wahrer Blätterregen aber wäre eine nicht zumutbare Störung, die sie ebensowenig dulden müssen wie eine Bepflanzung, die in erheblichem Umfang über die Brüstung wächst.



Feiern

Jeder Mieter darf seinen Balkon mit entsprechenden Möbeln ausstatten und sich dort mit Freunden aufhalten. Allerdings sollten Lärmpegel und Tageszeit beachtet werden. Sich in angemessener Lautstärke zu unterhalten oder Gläserklirren ist tagsüber kein Problem. Ab 22.00 Uhr jedoch gilt die Nachtruhe. Sie besagt, dass nach dieser Zeit auf dem Balkon nicht mehr gefeiert werden darf – auch nicht in normaler Gesprächslautstärke. Man sollte dann nur noch ganz gedämpft reden oder sich in die Wohnräume zurückziehen.

Fangnetz für Katzen

Katzenliebhaber würden den Balkon auch gerne nutzen, um das „Spielraum“ ihrer Lieblinge zu erweitern. Das Anbringen eines Fangnetzes für Katzen führt jedoch zu einer starken optischen Beeinträchtigung des Mietshauses und je nach Art der Befestigung kann diese in die Substanz der Mietsache eingreifen. Hierfür bedarf es deshalb ausdrücklich der Zustimmung der WOBAU.



Grillen

Die Grillsaison steht vor der Tür und viele freuen sich schon auf leckere Würstchen und Steaks zum Feierabend auf ihrem Balkon. Grundsätzlich gilt, dass das Grillen auf dem Balkon erlaubt ist – solange man die Belange der nachbarschaftlichen Rücksichtnahme beachtet und eine „erhebliche“ Beeinträchtigung der Nachbarn vermeidet. Mit einem Elektrogrill dürfte das kein Problem sein. Wird aber ein Holzkohlegrill verwendet, kann der Qualm schnell die anderen Mieter zwingen, ihre Türen und Fenster zu verschließen. Eine hohe Rauchentwicklung ist deshalb verboten und kann zu Geldbußen führen.

Kleiner Tipp: Qualmentwicklung wird durch die Verwendung von Alufolie oder Grillschalen reduziert. Aber am besten ist, Sie informieren Ihre Nachbarn rechtzeitig vor dem Grillen – oder laden sie zur Grillfeier einfach mit ein.



Rauchen

Das Rauchen auf dem Balkon ist immer wieder mal ein Streitpunkt – dabei gilt hier nichts anderes als in allen anderen Bereichen der Balkonnutzung: Solange man seine Nachbarn nicht „über die Maßen“ beeinträchtigt, darf man auf dem Balkon rauchen. Überschreitet der Tabakrauch aber eine gewisse „Erheblichkeitsschwelle“, wird die Belüftung der Nachbarn als entscheidend einschränkt angesehen. Dann können Gerichte zeitliche Beschränkungen des Rauchens auf dem Balkon aussprechen. Aber so weit muss es ja nicht kommen. Mieter können ja auch in einer Ecke des Balkons rauchen, aus der der Rauch evtl. nicht direkt zum Nachbarn zieht.

Wäschetrocknen

Man darf auf seinem Balkon sehr wohl Wäscheständer oder Wäschespinne aufstellen. Nicht erlaubt sind allerdings Eingriffe in die bauliche Substanz des Gebäudes, z. B. Bohrungen an der Außenfassade zum Anbringen von festinstallierten Trockenvorrichtungen. Die Erlaubnis zum Wäschetrocknen auf dem Balkon gilt jedoch nur für kleinere Teile wie Socken, T-Shirts, Blusen usw., nicht für deutlich größere Wäschestücke. Wobei auch hier der Grundsatz gilt, auf andere Mieter Rücksicht zu nehmen. So gibt es Menschen, die sich an aufreizender Unterwäsche, Babywindeln oder Putzlappen stören. Es ist deshalb ratsam, mit den Nachbarn zu sprechen, falls sich jemand belästigt fühlt. Da man aber nicht auf jeden und alles Rücksicht nehmen kann, gelten im Zweifel „die allgemeinen Annahmen“, was anstößig oder ein belästigender Anblick ist.



Den Mann im Mond konnten auch die Neumünsteraner Sternkicker noch nicht entdecken.

Mein Lieblingsplatz

vhs-Sternwarte Neumünster

Jürgen Kahlhöfer, Physiker und ehrenamtlicher Sternegucker

„Als Medizin-Physiker im Ruhestand interessiere ich mich seit jeher für die Naturwissenschaften. Vor einigen Jahren habe ich an der Volkshochschule Neumünster den Kurs ‚Astronomie für Einsteiger‘ besucht. Seitdem ist die Astronomie mein Hobby. Einmal im Monat treffe ich mich in der vhs-Sternwarte mit meiner Arbeitsgruppe, den Neumünsteraner ‚Sternkikern‘, zu gemeinsamen Beobachtungsabenden. Ehrenamtlich pflegen wir die Instrumente, halten Vorträge und bieten Führungen für Schulklassen und Besuchergruppen an.“

Mit fast sechs Metern Durchmesser ist die Sternwarten-Kuppel die größte in Schleswig-Holstein. Hier steht unser ‚DINO‘, ein großes Teleskop. Ursprünglich war DINO ein Spitzname

für das leicht betagte Instrument. Die Abkürzung steht aber auch für ‚Deep Sky Instrument of Neumünster Observatory‘, weil man mit dem Teleskop ‚Deep Sky Objekte‘ wie ferne Galaxien und kosmische Nebel betrachten kann. Bei klarem Himmel lassen sich diese mithilfe eines speziellen Adapters sogar fotografieren. Das schönste Objekt im letzten Jahr war für mich die totale Mondfinsternis am 28. September 2015. Der nächste Höhepunkt wartet am 9. Mai auf uns Sternegucker. Beim so genannten ‚Merkurtransit‘ zieht der Planet Merkur als schwarzer Punkt vor der Sonne vorbei. Ohne ein spezielles Teleskop mit Sonnenfilter wäre dieses spannende Ereignis für uns aber nicht zu beobachten. Die Sternwarte ist dann auch am Nachmittag geöffnet.“

Astronomie für alle

Die vhs-Sternwarte ist eine Institution der Volkshochschule Neumünster und besteht bereits seit 1971. Seitdem finden hier professionelle Himmelsbeobachtungen, Volkshochschulkurse, Tagungen und viele andere Aktivitäten rund um das Thema Astronomie statt.

An jedem dritten Freitag im Monat ist die Kuppel von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr für Besucher geöffnet. Bei klarem Himmel kann jeder durch das Teleskop einen Blick auf den Sternenhimmel werfen. Interessierte Gruppen können sogar eigene Besuchstermine inklusive Vortrag und Himmelsbeobachtung buchen.

vhs-Sternwarte Neumünster
Hahnknüll 58
24537 Neumünster
Info-Telefon: 0162 2137065
leitung@sternwarte-nms.de

Werfen auch Sie mal einen spannenden
Blick in die Tiefen unseres Weltalls.



Unser Garten – ein Ort, an dem die Gemeinschaft aufblüht.

Jeder Mieter wünscht sich einen Ort, an dem er mit seinen Nachbarn die Natur genießen kann. Ein „grünes Wohngebäude“ ist so ein Ort. Ob Innenhof- und Fassadenbegrünung oder blühende Dachterrasse: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen, übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Tungendorfer Baumschulen **Gartencenter · Gartengestaltung**

Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de
www.tungendorfer-baumschulen.de
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Ihr Experte für Garten und Landschaft



Neumünster lädt ein

Genießen Sie den Frühling in unserer schönen Stadt: auf riesigen Flohmärkten, bei mitreißenden Konzerten oder in aufregenden Museums-Nächten.

15. und 16. Mai

Riesen-Pfingst-flohmarkt

Am Pfingstsonntag wie auch am Pfingstmontag laden die Holstenhallen zum Stöbern, Entdecken und Feilschen ein. Wer selbst etwas verkaufen will, kann seinen Stand noch bis zum 11. Mai beim Veranstalter anmelden (laufender Meter ab 8 Euro).

Holstenhallen Neumünster
www.nord-flohmkt.de



25. Juni

TOKUNBO & friends

Die Soul-Diva TOKUNBO, bekannt als Frontfrau von Tok Tok Tok und Liebling der Feuilletons, präsentiert ab 20 Uhr Perlen ihres hochgelobten Solo-Albums „Queendom Come“ sowie Ausblicke auf ihr kommendes Album.

Altes Stahlwerk, Neumünster
www.altes-stahlwerk.com

22. Mai

Tor zur Urzeit

Durch ein von einem Saurier bewachtes Tor tritt man in die Urzeit ein. Fossilien suchen, Mammutskelette bauen oder Kräuter sammeln: Am Internationalen Museumstag können Familien in Brügge von 10 bis 24 Uhr zurück in die Steinzeit reisen. Besonders aufregend wird es nachts bei einer Taschenlampen-Führung durchs Museum.

Museum Tor zur Urzeit, Brügge
www.torzururzeit.de



28. Mai

9. Neumünsteraner Museumsnacht

In dieser Nacht gibt es viel zu entdecken. Für einen einmaligen Eintritt von fünf Euro öffnen zahlreiche Galerien und Museen ihre Türen. Zwölf Kultur-Stationen laden von 18 bis 24 Uhr mit einem bunten Programm zum Hören, Sehen und Genießen ein.

Verschiedene Veranstaltungsorte in und um Neumünster
www.tuchundtechnik.de/cms/files/flyer_museumsnacht_2016_rz_digital.pdf

9. bis 12. Juni

Holstenküste

Was wäre Neumünster ohne sein alljährliches Stadtfest? Zu den Höhepunkten des viertägigen Programms gehören das Jahrmarkts-Riesenrad, die Kindermeile im Rencks Park, die zahlreichen Musikbühnen in der Innenstadt, der Holstenküstenlauf sowie der große Flohmarkt am Sonntag.

Innenstadt Neumünster
www.koeste.de



Ab in die Küche

Heidelbeer-Schmand-Torte

Zutaten

Für den Mohnboden:

200 g Mehl, 150 g Zucker
200 g ungemahlenen Blaumohn
200 ml Sonnenblumen- oder Rapsöl
1/2 Päckchen Backpulver
4 Eier, 1 Prise Salz

Für die Füllung:

400 g Schmand, 100 g Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
Saft einer Zitrone
4 Blatt weiße Gelatine
500 ml Schlagsahne
2 Gläser Heidelbeeren
(à ca. 540 g Füllmenge)
2 Päckchen roten Tortenguss
für 600 ml Heidelbeersaft

Zubereitung Mohnboden

Zutaten mit einem Löffel oder Teigschaber vermengen. Bitte nur so lange, bis sich ein glatter Teig ergeben hat. Durch ein Handrührgerät oder zu viel Rühren wird die hineingehobene Luft wieder herausgerührt und der Teig verliert an Fluffigkeit. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Springform geben (Ø ca. 26 cm), glattstreichen und bei 180° C Umluft für 20 bis 30 Min. backen. Nach dem Herausholen 10 Min. warten, Rand der Springform entfernen und alles gut auskühlen lassen. Dann den Mohnboden halbieren. Die eine Hälfte auf eine Tortenplatte legen und mit einem Tortenring umschließen. Die andere Hälfte für eine spätere Torte einfrieren.

Zubereitung Füllung

Schmand, Zucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren. Gelatine in Wasser einweichen, ausdrücken, kurz erhitzen und unter die Masse heben. Schlagsahne steif schlagen und eben-



Hausgemachte Torten,
stets frisch zubereitet.

HERBERT
GERISCH
STIFTUNG

Café
Harry Maasz



falls unter die Masse heben. Dann die Schmandmasse auf dem Mohnboden verstreichen und für zwei Stunden kühl stellen.

In der Zwischenzeit die Heidelbeeren gut abtropfen lassen und den Saft auffangen. Die abgetropften Heidelbeeren auf der Schmandmasse verteilen. Tortenguss in den Heidelbeersaft einrühren, erhitzen und behutsam über den Heidelbeeren verteilen. Torte über Nacht kalt stellen – fertig!

Dieses leckere Tortenrezept verdanken wir dem Café HARRY MAASZ in der Villa Wachholtz im Gerisch-Skulpturenpark, Brachfelder Straße 69. Es bietet hausgemachte Kuchen- und Tortenspezialitäten an und hat mittwochs bis sonntags geöffnet. Vom Café aus haben Sie einen wundervollen Ausblick und direkten Zugang zum Harry Maasz-Landhausgarten, einem Juwel der Gartenbaukunst aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Das Café wird auch gern für Trauungen, Empfänge und weitere Festlichkeiten genutzt.

**Die WOBau wünscht
Ihnen guten Appetit!**

WOBAU-Preisrätsel

arabisches Fürstentum	↘	erster dt. Bundeskanzler (Konrad)	fast immer	Salzburger Komponist	↘	römischer Sonnengott	Himmelsrichtung	↘	Hauptstadt der Ukraine	↘	Kapitalgesellschaft (Abk.)	↘	Bratrost	↘	wertloses Schriftstück (ugs.)
abwerfend: Geld, Reichtum	→					↘	wenigstens; dennoch	→		↻ 11					
weltfremder Theoretiker	→								Fluss zum Weißen Meer		linker Nebenfluss der Donau		Bundesstaat der USA		Besitz, Vermögen
Antrieb, Verlockung	→				↘	Vernunft, Einsicht	beheilig, gemütlich	↻ 1							
↖		↻ 3			↘		↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
Dachzimmer; Dachgeschoss	↖				↻ 9	sächsische Stadt an der Elbe					↘	↘	↘	↘	
höchster Teil der Karpaten	↖	bayer. Benediktinerabtei	Backmasse	→			Marineunteroffizier		dehnbares Hohlorgan						
↖			↘	Schreibflüssigkeit		Kalifenname			↘		wirklich		Wink, Hinweis		Hustenstillmittel
norddeutsch für Ried, Schilf	↖					↘	vornehm; großzügig		Sinnlichkeit	→					
griechischer Meerestier		Biber		↘	↘			↻ 12	Gewinn, Ausbeute		Lichtspieltheater	→	↻ 13		
Vorsilbe: gegen (griech.)	→		↻ 10	↘	Weltreligion		Fremdwortteil: fern	→			↘	nicht heiter; seriös		knie-langer Anorak	
Kronleuchter	→						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
Größenverhältnis	↖	Niederung in Brandenburg	röhrenförmige Nudeln		↘	be-drücken; anhaften	→				↻ 4	↘	↘	↘	
↖					↘	Schwin-del, Be-nommenheit		Kraftfahrzeug, Wagen		↘	↘	↘	↘	↘	
↖									↘	↘	↘	↘	↘	↘	
kostbarer Edelstein	→			↻ 6				Kost, Essen, Speise	→			↻ 2	↘	↘	↘
↖					↘	Musik: an keine Tonart gebunden	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
↖						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
wertvolles Möbelholz	→	Film-, Video-, Fotoapparat	→						↘	↘	↘	↘	↘	↘	
↖					↻ 5	Arbeitsentgelt	auf sich zu	→			↘	↘	↘	↘	
Gebäck, Unterlage für Konfekt	→	Kinderfahrzeug	→						↘	↘	↘	↘	↘	↘	
↖					↘	chemisches Zeichen für Tellur	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
↖							↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	
nord-amerikanischer Strom	→	Figur bei Lessing	→					↻ 8	Schwur	→			↘	↘	
gesund machen	→						↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	

Gut gerüstet in den Sommer

Wählen Sie Ihren Gewinn



KRUPS Eismaschine plus WMF Portionierer

Dieser Sommer wird richtig lecker – mit der ausgezeichneten Eismaschine Venice aus der WHITE COLLECTION von KRUPS. Mit Automatikabschaltung sowie akustischem Signal am Ende der Zubereitung. In ihrem Gefrierbehälter bietet sie Platz für 1,6 l Speiseeis. Zum perfekten Servieren legen wir Ihnen gleich noch einen WMF Eisportionierer dazu.

Fan-Paket zur Fußball-EM

Die Fußball-Europameisterschaft in Frankreich steht vor der Tür. Da kommt dieses Fan-Set gerade richtig, bestehend aus einem original Heimtrikot des DFB zur Europameisterschaft 2016 sowie einem Klassiker unter den Fan-Accessoires – dem Cap „Deutschland“. Mit gesticktem Bundesadler und weitenverstellbarem Riegel.



Zwei Geldwertkarten für das Bad am Stadtwald

Für alle Badenixen und Wasserrutschenweltmeister sind diese Geldwertkarten für das Bad am Stadtwald der ideale Gewinn. Das Guthaben auf jeder Karte beträgt 50 € und mit ihnen bekommen Sie zusätzlich 10% Rabatt auf den jeweiligen Eintrittspreis.

Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

11	12	13
----	----	----

Bitte Wunschgewinn ankreuzen:

☐ 1x Eismaschine und Portionierer☐ 1x Fan-Paket, bitte angeben:☐ 1x zwei Geldwertkarten

Damen-Größe _____

Herren-Größe _____

Vorname, Nachname

Straße, Hausnr.

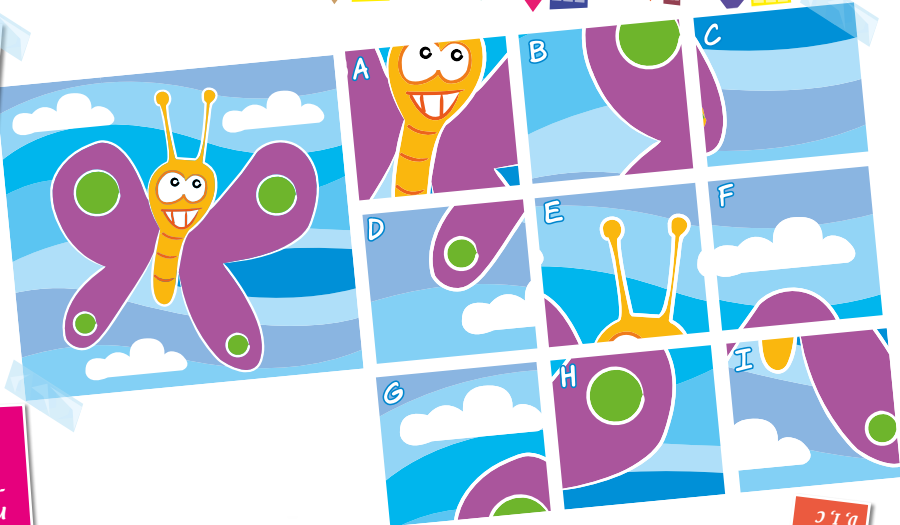
Telefon

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis 31.05.2016 bei der WOBau ab (Beethovenstraße 71, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben.). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KINDERZIMMER

Puzzle

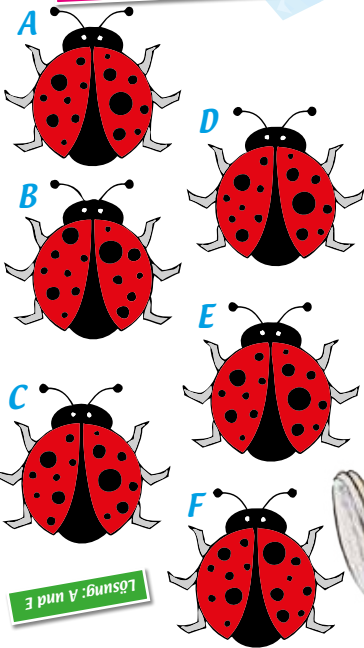
Rechts sind die Teile durcheinander - kannst du sie richtig sortieren?



Lösung:
D, I, C
B, A, H
G, E, F

Zwillingssuche

Nur zwei der Marienkäfer hier sind genau gleich - welche?



Lösung: A und E

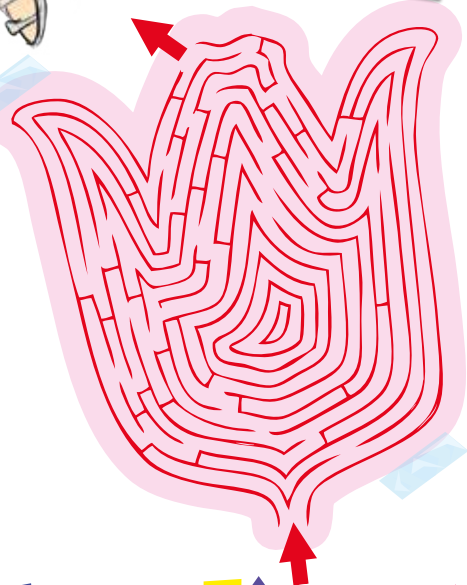
Schmetterlinge

Pia tobt auf einer Frühlingswiese herum und nach kurzer Zeit kann man sie inmitten von Blüten und Blättern kaum noch erkennen. Dabei hat sie auch noch einige Schmetterlinge aufgescheucht, kannst du erkennen, wie viele?

Lösung: Es sind 7.

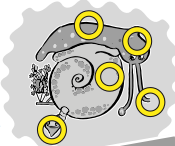


Tulpenlabyrinth



Fehlersuche

Leider haben sich bei der rechten Schnecke 5 Fehler eingeschlichen. Findest du sie alle?



Lösung:

Wer, was, wo?

Hauptbüro Beethovenstraße 71

Montag-Donnerstag	9-12 Uhr & 14-16 Uhr
Freitag	9-12 Uhr
Vermietung	Telefon: 04321 184-0
Technischer Service	Telefon: 04321 184-68

Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Frau Klopitzke	Telefon: 04321 184-25
Bezirk 2: Herr Grigoleit	Telefon: 04321 184-22
Bezirk 3: Herr Harbeck	Telefon: 04321 184-24

Mietnebenkosten

Frau Stöhr	Telefon: 04321 184-21
------------	-----------------------

WEG-Verwaltung & -Verkauf

Herr Friederichsen	Telefon: 04321 184-14
Herr Weidner	Telefon: 04321 184-20

City-Vermietungsbüro Großflecken, Pavillon

Montag-Donnerstag	9-12.30 Uhr & 13.30-18 Uhr
Freitag	9-12.30 Uhr & 13.30-15 Uhr
Frau Ebert	Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de
www.wobau-neumuenster.de

Impressum

WOHNFÜHLEN Ausgabe 19
April 2016

Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neu-
münster, 24534 Neumünster,
Beethovenstr. 71

V.i.S.d.P.: Uwe Honsberg

Auflage: 5.000 Stück

Erscheinung: 3 – 4 x im Jahr

Druck: Druckzentrum NMS

Redaktion:

WOBAU: Jan Burow, Hendrik
Grigoleit, Sigrid Knust
INMEDIUM: Jenny Bruhn,
Sebastian Fricke,
Jeannine Horstmann,
Achim Kalla

Konzeption & Gestaltung:

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Anzeigen:

A. Kalla, Tel. 04321 4042-24

Fotos:

INMEDIUM GmbH (S. 1, 3, 7,
10, 12, 13, 16, 17, 19); WOBAU
(S. 3, 4, 5, 10, 15); Achim Banck

(S. 8, 9); Tungendorfer
Baumschulen (S. 6); Fotolia
© Krawczyk-Foto, DoraZett,
Patrizia Tilly, Alexander Rathes
(S. 14/15); vhs Sternwarte
(S. 16); Altes Stahlwerk (S. 18);
Stadt Neumünster (S. 18);
Tor zur Urzeit (S. 18); Adidas
(S. 21); Krups (S. 21); WMF
(S. 21); Gerrit Hansen (S. 22)

RAUMGESTALTUNG
Gebr. PETERSEN

Frische Farben für den Frühling!

Mit tollen Farben können wir nun endlich den Frühling willkommen heißen. Leichte Gardinen, frische Dekostoffe und hochwertige Fußböden. Wir beraten Sie gern und professionell.

35 JAHRE
ERFAHRUNG FÜR SIE

Bild: Germania KG



Innovative Haustechnik seit über 100 Jahren!

Rep.-Annahme/Notdienst: 04321/987110

www.tietgen-haustechnik.de
info@tietgen-haustechnik.de
 Leinestraße 27 in 24539 Neumünster

Tietgen 
Haustechnik

Heizung • Lüftung • Sanitär



**Einfach und sicher:
 Wenn Sie haften, zahlen wir**

**Frank Dubberke e. K.
 Frank Perdelberg e. K.**
 Wasbeker Straße 96
 24534 Neumünster
 Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg
neumuenster_west@provinzial.de

Oberjörn 2a
 24536 Neumünster-Tungendorf
 Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit
 für uns im Norden.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen